

it's all about mobile



Halbjahresabschluss der conVISUAL AG

für das 1. Halbjahr 2010

01. Januar 2010 – 30. Juni 2010

conVISUAL im 1. Halbjahr 2010

- **Strategische Ausrichtung und Investitionen in das neue Wachstumsfeld Mobile Internet & Mobile Marketing**
- **Verhaltener Start in 2010, anziehende Nachfrage**
- **US Geschäft erholt sich seit Jahresmitte**

Die conVISUAL AG hat im ersten Halbjahr 2010 ihre konsequente Ausrichtung auf den strategischen Wachstumsbereich „Mobile Marketing & Mobile Internet“ weiter vorangetrieben und nutzt die im Juni durchgeführte Kapitalerhöhung für Investitionen in diesem Bereich. „Mobile Marketing & Mobile Internet“ tritt in den Vordergrund aller Geschäftstätigkeiten.

Verhaltener Start in 2010

Durch Verzögerungen in der Auftragserteilung bei Bestandskunden und im Neukundengeschäft konnte im ersten Halbjahr 2010 das starke Wachstum der Vorjahre zunächst nicht aufrecht erhalten werden.

Der Umsatz der conVISUAL AG liegt im 1. Halbjahr 2010 mit rund 8,8 Mio. EUR um rund 10% unter dem Vorjahr. Mit rund 296 TEUR liegt die Bruttoumsatzmarge rund 70% unter dem Vorjahresniveau. Da das erste Halbjahr auch dazu genutzt wurde, interne Prozesse und Ressourcen auf den strategischen Wachstumsbereich auszurichten, liegen die Vertriebskosten um rund 9% und die Verwaltungskosten, auf Grund der Kapitalerhöhung, um rund 8% über Vorjahr. Der Ergebnisbeitrag aus dem Saldo von sonstigen betrieblichen Aufwänden und Erträgen in Höhe von rund 233 TEUR, welcher maßgeblich durch die Verrechnungspreise mit der conVISUAL US LLC getragen wird, fällt im Vergleich zum Vorjahr um rund 13% geringer aus. Damit ergeben sich ein EBITDA von rund minus 731 TEUR sowie ein Periodenfehlbetrag von rund minus 786 TEUR. Der konsolidierte EBITDA beläuft sich einschließlich der noch vorläufigen Zahlen der US-Tochter conVISUAL US LLC auf rund minus 1.043 TEUR.

Mobile Marketing & Mobile Internet als strategischer Wachstumsbereich

Eines der wichtigsten Ziele des Geschäftjahres 2010 ist die konsequente Ausrichtung auf das strategische Wachstumsfeld Mobile Marketing & Mobile Internet. In diesem Bereich werden Weiterentwicklungen vorangetrieben und Investitionen getätigt, um skalierbare Produkte und Prozesse zu schaffen und die technische Plattform zu optimieren. Der Vertriebsfokus wird entsprechend durch den Aufbau eigener Ressourcen verlagert. Die Vertriebsoberfläche wird zudem über strategische Partnerschaften erweitert.

Eine Neuentwicklung des Jahres 2010 aus dem Haus conVISUAL ist STePS (Standard Transformer ePublishing System), eine ePublishing-Plattform zur Verbreitung von Verlagseinhalten auf mobilen Endgeräten wie Smartphones, Tablets und E-Readern. Angesichts schwindender Abonnenten- und Auflagenzahlen bei gleichzeitig aggressiv fortschreitender Digitalisierung sind Verlage aller Genres auf die Erschließung neuer Geschäftsmodelle und die weitere Monetarisierung bestehender Inhalte dringend angewiesen. Der innovative und für die Verlage mit hohen Synergien versehene Plattformansatz bewegt sich in einer noch weitgehend unerschlossenen Produktlandschaft und besitzt daher starkes Wachstumspotenzial.

US-Geschäft erholt sich seit Jahresmitte

Die conVISUAL US LLC erlebte im zweiten Halbjahr 2009 einen Einbruch bei den Projektbeauftragungen, der sich in den ersten Monaten 2010 fortschrieb. Seit Mitte des zweiten Quartals erholt sich das US-Geschäft wieder– hier zeigen sich wieder vermehrt Anfragen von Agenturen und zudem wurden bereits relevante Projekte beauftragt.

Ausblick 2010

Für das laufende Geschäftsjahr 2010 erwartet der Vorstand der Gesellschaft eine Belebung der Nachfrage, besonders im Bereich Mobile Marketing & Mobile Internet. Dies zeichnet sich unter den Bestandskunden bereits deutlich ab. Im Neukundengeschäft gibt es ebenfalls positives Marktinteresse; derzeit laufen konkrete Verhandlungen mit führenden Markenanbietern.

Natürlich wird die Gewinnung weiterer nachhaltiger Key Accounts zur Diversifizierung des Kundenportfolios und damit zur Risikominimierung forthin angestrebt.

Der Umsatz des Geschäftsjahres 2010 wird voraussichtlich über dem Vorjahres-Niveau liegen. Durch den zögerlichen Start des margenstarken Mobile Marketing & Mobile Internet Geschäftes und die zu tätigenen Investitionen in diesen Bereich wird das Ergebnis 2010 voraussichtlich noch negativ bleiben.

Oberhausen, den 08. September 2010

Der Vorstand

Bilanz der conVISUAL AG zum 30. Juni 2010

A k t i v a	30.06.2010	30.06.2009
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	174.083,57	209.817,20
II. Sachanlagen	131.751,80	132.287,12
	305.835,37	342.104,32
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände –sämtlich mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr–		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.438.155,84	1.875.247,75
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.767.182,65	1.557.206,38
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.111.675,61	33.859,09
	4.317.014,10	3.466.313,22
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	482.111,89	86.010,72
	4.799.125,99	3.552.323,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	30.367,00	30.316,00
	5.135.328,36	3.924.744,26

P a s s i v a	30.06.2010	30.06.2009
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	3.330.000,00	2.223.509,00
II. Genussrechtskapital	100.000,00	100.000,00
III. Kapitalrücklage	12.442.878,43	10.545.306,68
IV. Bilanzverlust	-12.546.163,19	-11.332.203,62
	3.326.715,24	1.536.612,06
B. Rückstellungen Sonstige Rückstellungen	346.653,00	441.684,00
C. Verbindlichkeiten –sämtlich mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr–		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.367.466,92	1.730.459,43
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	94.493,20	215.988,77
	1.461.960,12	1.946.448,20
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	1.461.960,12	1.946.448,20
	5.135.328,36	3.924.744,26

Gewinn- und Verlustrechnung der conVISUAL AG vom 01.01. – 30.06.2010

	30.06.2010 EUR	30.06.2009 EUR
1. Umsatzerlöse	8.831.014,60	9.816.104,63
2. Umsatzkosten	-8.535.468,47	-8.825.608,16
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	295.546,13	990.496,47
4. Vertriebskosten	-700.748,60	-643.505,79
5. Allgemeine Verwaltungskosten	-610.994,91	-566.262,79
6. Sonstige betriebliche Erträge	232.511,25	266.734,35
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-878,76	-2.232,65
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.804,23	2.055,56
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-450,62	-1.435,09
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-783.211,28	45.850,06
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.604,00	-353,75
12. Sonstige Steuern	-955,00	-2.911,00
13. Periodenüberschuss/-fehlbetrag	-785.770,28	42.585,31
14. Verlustvortrag	-11.760.392,91	-11.374.788,93
15. Bilanzverlust	-12.546.163,19	-11.332.203,62

Finanzlage für die Zeit vom 01.01. – 30.06.2010

	1.1.2010 - 30.06.2010 EUR	1.1.2009 - 30.06.2009 EUR
1. Periodenüberschuss/-fehlbetrag (-)	-785.770,28	42.585,31
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	53.543,53	63.240,07
3. Ergebnis aus Anlageabgängen	0,00	0,00
4. Forderungsverzicht Gesellschafter	0,00	0,00
5. Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	404.708,28	504.165,48
6. Abnahme/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-700.151,55	-708.652,14
7. Abnahme/Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	80.835,00	-64.409,00
8. Abnahme/Zunahme der sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	11.864,90	-1.789,98
9. Abnahme/Zunahme der sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	-115.486,13	34.514,09
10. Mittelabfluß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.050.456,25	-130.346,17
11. Auszahlungen für Investitionen im Anlagevermögen	-20.692,90	-17.884,39
12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
13. Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-20.692,90	-17.884,39
14. Einzahlungen aus der Inanspruchnahme von Kreditlinien	0,00	0,00
15. Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung	581.089,75	0,00
16. Darlehen Gesellschafter	0,00	0,00
17. Genussrechtkapital	0,00	0,00
18. Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit	581.089,75	0,00
19. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (= 10. + 13. + 18.)	-490.059,40	-148.230,56
20. Finanzmittelbestand am Periodenanfang	972.171,29	234.241,28
21. Finanzmittelbestand am Periodenende	482.111,89	86.010,72

conVisual AG
Oberhausen

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss zum 30.06.2010

Allgemeine Angaben

Die im vorliegenden Halbjahresbericht enthaltenen Angaben für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 wurden vom Vorstand der conVisual AG erstellt und sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft worden.

Der Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2010 wurde nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 238 ff. HGB, den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften der §§ 264 ff. HGB unter Berücksichtigung der besonderen Vorschriften für Aktiengesellschaften sowie gemäß der Satzung aufgestellt.

Die conVisual AG ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB beibehalten.

Die Bilanz ist auf der Passivseite um den Posten Genussrechtkapital (A II) erweitert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von planmäßigen Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Die Abschreibungen erfolgen im Rahmen der nach steuerlichen Richtlinien zulässigen Sätze nach der linearen Abschreibungsmethode.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Einzelwertberichtigungen für bestehende Forderungen werden je nach Ausfallrisiko vorgenommen. Das allgemeine Ausfallrisiko für die bestehenden Forderungen ist in ausreichender Höhe durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt. Die Umrechnung von Fremdwährungsforderungen erfolgte zum Einbuchungs- oder niedrigeren Stichtagskurs.

Die sonstigen Rückstellungen tragen allen ungewissen Verbindlichkeiten und erkennbaren Risiken in ausreichendem Umfang Rechnung.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag. Die Bewertung von Fremdwährungsverbindlichkeiten erfolgt zum Einbuchungs- oder höheren Stichtagskurs.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 1.438 (i.Vj. TEUR 1.875). In den Forderungen sind Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 57 (i.Vj. TEUR 81) enthalten.

(2) Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen entfallen TEUR 1.767 (i.Vj. TEUR 1.557). Dieser Betrag besteht gegenüber der conVisual US LLC und setzt sich im Wesentlichen aus weiterbelasteten Kosten, Verrechnungspreisen sowie zur Verfügung gestellter Liquidität zusammen. Die Forderungen sind zurzeit zinsfrei. Geplant ist, dass die Forderungen bis zum Ende 2015 getilgt werden.

Die Weiterbelastung der Personalaufwendungen für den Zeitraum Januar bis Juni 2010 erfolgte auf Vorschussbasis. Diesem Vorschuss liegen die Erfahrungswerte des Jahres 2010 zu Grunde. Zum Ende 2010 erfolgt eine Schlussrechnung. Als Grundlage dieser Schlussrechnung dient die Ermittlung des monatlichen Zeitaufwandes sämtlicher conVisual AG Mitarbeiter, die für das USA-Geschäft tätig waren.

(3) Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 1.112 (i.Vj. TEUR 34) beinhalten im Wesentlichen die Forderung aus der Kapitalerhöhung und Steuererstattungsansprüche.

(4) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel in Höhe von TEUR 482 (i.Vj. TEUR 86) beinhalten den Kassenbestand, die laufenden Bankguthaben sowie Tages- und Festgeldanlagen.

(5) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der conVisual AG beträgt TEUR 3.330.

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 3.330.000 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien.

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 12.443 (i.Vj. TEUR 10.545).

Der Bilanzverlust von TEUR 12.546 setzt sich aus dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von TEUR 11.760 und einem Periodenertrag in Höhe von TEUR -786 zusammen.

(6) Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von TEUR 347 (i.Vj. TEUR 442) bestehen im Wesentlichen für ausstehenden Urlaub, ausstehende Rechnungen und Jahresabschlusskosten.

(7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen im Berichtszeitraum TEUR 1.368 (i.Vj. TEUR 1.731).

(8) Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 95 (i.Vj. TEUR 216) beinhalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(9) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum TEUR 8.831 (i.Vj. TEUR 9.816). Dabei wurden TEUR 2.998 (i.Vj. TEUR 4.021) im Bereich „Messaging & Voice Solutions“ generiert, zu dem neben den Produktgruppen SMS Gateway, MMS Gateway, Payment Gateway auch der Bereich der Service-Rufnummern gehört. Der Produktbereich „Interactive TV, Print & Radio Services“ hat mit TEUR 4.590 (i.Vj. TEUR 4.046) zum Umsatz beigetragen. Die Umsätze im Bereich „Mobile Marketing & Campaigns“ beliefen sich auf TEUR 693 (i.Vj. TEUR 1.082). Der Bereich „Mobile Content & Licensing“, welcher die Profit Center „Content Licensing“ und „Information Services“ umfasst, weist im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von TEUR 550 aus (i.Vj. TEUR 667).

(10) Umsatzkosten

Die Umsatzkosten in Höhe von TEUR 8.536 (i.Vj. TEUR 8.826) enthalten überwiegend Kundenanteile, Billing- und Transportkosten der Netzbetreiber, Entwicklungskosten und Contentkosten.

(11) Vertriebskosten

Die Vertriebskosten in Höhe von TEUR 701 (i.Vj. TEUR 644) setzen sich im Wesentlichen aus Personalaufwendungen, Reisekosten, Marketingkosten und sonstigen Vertriebskosten zusammen.

(12) Allgemeine Verwaltungskosten

In den Allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von TEUR 611 (i.Vj. TEUR 566) sind Personalaufwendungen, Mietaufwendungen, Kapitalmarktkosten (einschließlich Kosten der Kapitalerhöhung) und sonstige Verwaltungskosten enthalten.

(13) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 233 (i.Vj. TEUR 267) betreffen im Wesentlichen Erträge aus Kursdifferenzen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Anpassung von Wertberichtigungen sowie Erträge aus der Weiterbelastung diverser Kosten an die Tochtergesellschaft conVisual US LLC. Die Erträge aus den Kostenweiterbelastungen in Höhe von ca. TEUR 196 (i.Vj. TEUR 210) beinhalten im Wesentlichen Dienstleistungen, die die conVisual AG der conVisual US LLC in Rechnung stellt.

(14) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1 (i.Vj. TEUR 2) enthalten im Wesentlichen Kursverluste aus Forderungseingängen.

Sonstige Angaben

(15) Personalaufwand

Der Personalaufwand vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 beträgt TEUR 1.131 (i.Vj. TEUR 1.096) für Löhne und Gehälter sowie TEUR 193 (i.Vj. TEUR 170) für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

(16) Anzahl der Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter beträgt vom 01. Januar 2010 bis 30. Juni 2010 35 (i.Vj. 32) Festangestellte und 22 (i.Vj. 26) Teilzeitarbeitskräfte.

Oberhausen, den 08. September 2010

conVisual AG

Der Vorstand

Dr. Thomas Wolf
CEO

João Gonzaga
CTO

Markus Hüßmann
CMO



conVISUAL AG
Essener Straße 99
46047 Oberhausen
Telefon: +49 (208) 97 69 51 00
Telefax: +49 (208) 97 69 51 34
www.convisual.de
investorrelations@convisual.de